

Wiederherstellung der Strom- und Fernwärmeversorgung nach der Flutkatastrophe 2021 im Ahrtal

Mein Zuhause, meine ahrtal-werke

www.ahrtal-werke.de

Agentur für Erneuerbare Energien e. V.

Ihr Referent



DOMINIK NESWADBA

Geschäftsführer

Dominik Neswadba ist seit dem 01.01.2018 Geschäftsführer der Ahrtal-Werke GmbH.

Die Ahrtal-Werke wurden als Stadtwerk der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler im Jahr 2010 als vollständige Rekommunalisierung gegründet. Gesellschafter der Ahrtal-Werke sind mit 51% die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, sowie zu 49% die Stadtwerke Schwäbisch Hall.

Das Unternehmen agiert in den Sparten der Energieerzeugung, der Fernwärme-, Strom- und Gasversorgung, sowie dem Fernwärme-, Strom- und Gasnetzbetrieb.

AGENDA

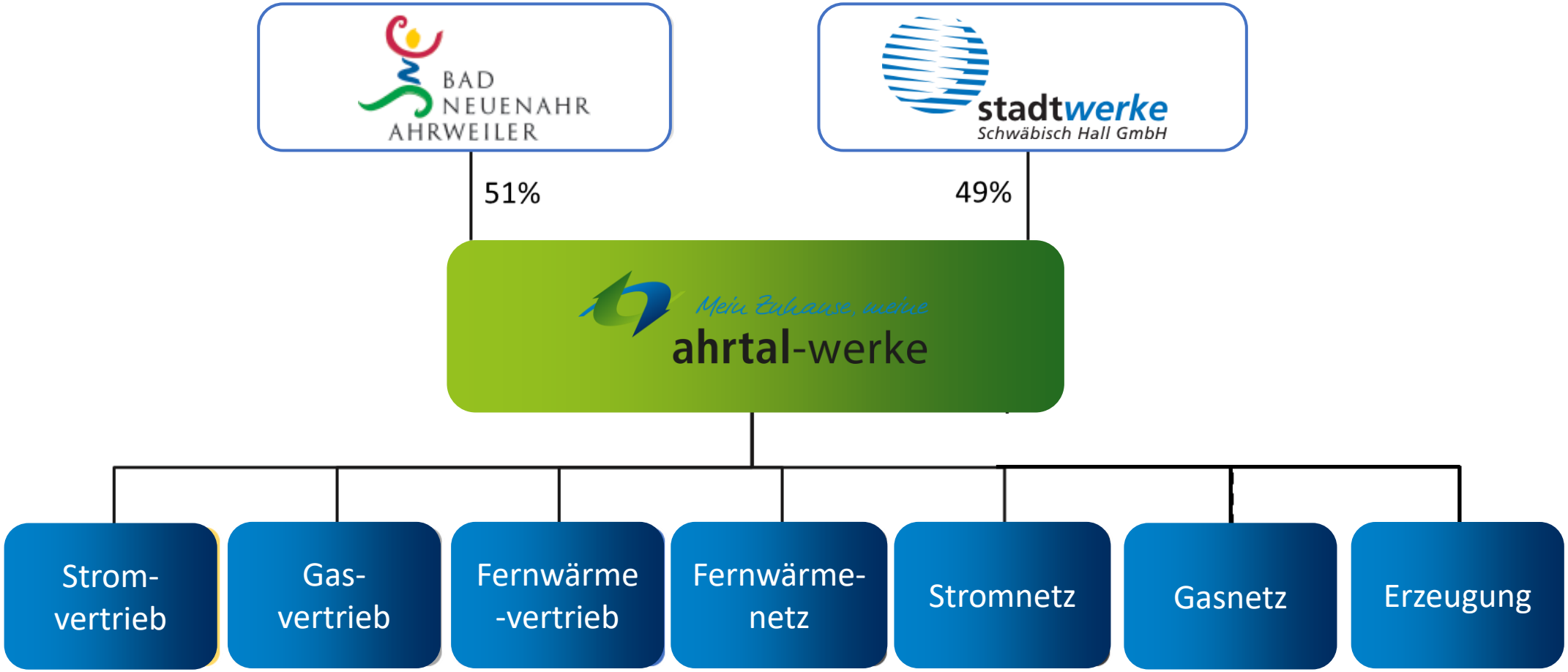
I. Vorstellung Ahrtal-Werke

II. 2021 Flutkatastrophe im Ahrtal

III. Lehren aus der Flut

I. VORSTELLUNG

DER AHRTAL-WERKE



ENTWICKLUNG DER AHRTAL-WERKE

Mein Zuhause, meine ahrtal-werke



2010



2011



2012



2013



2014



2015



2016



2017



2018



2019



2020



2021



2021



2022



2023



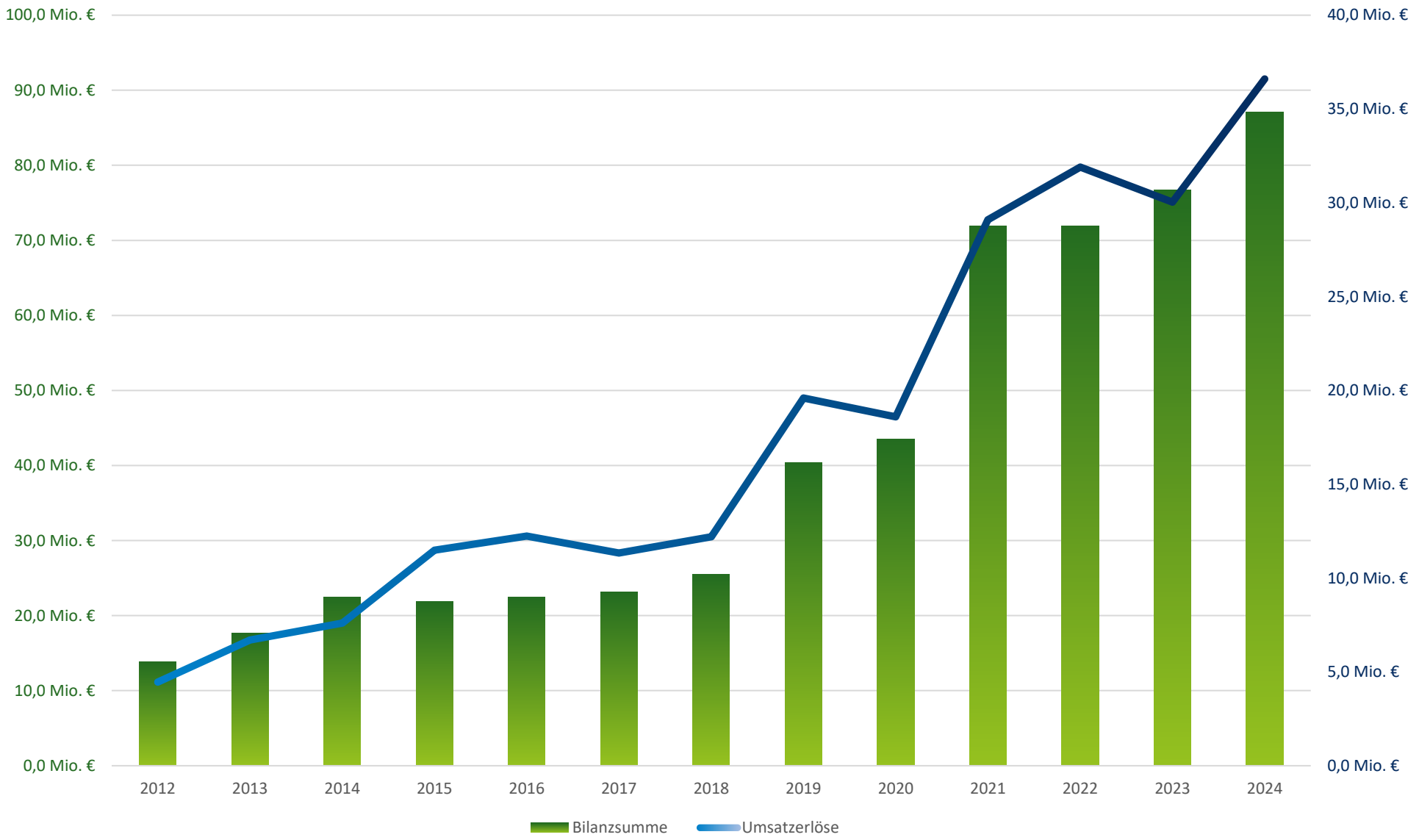
2024



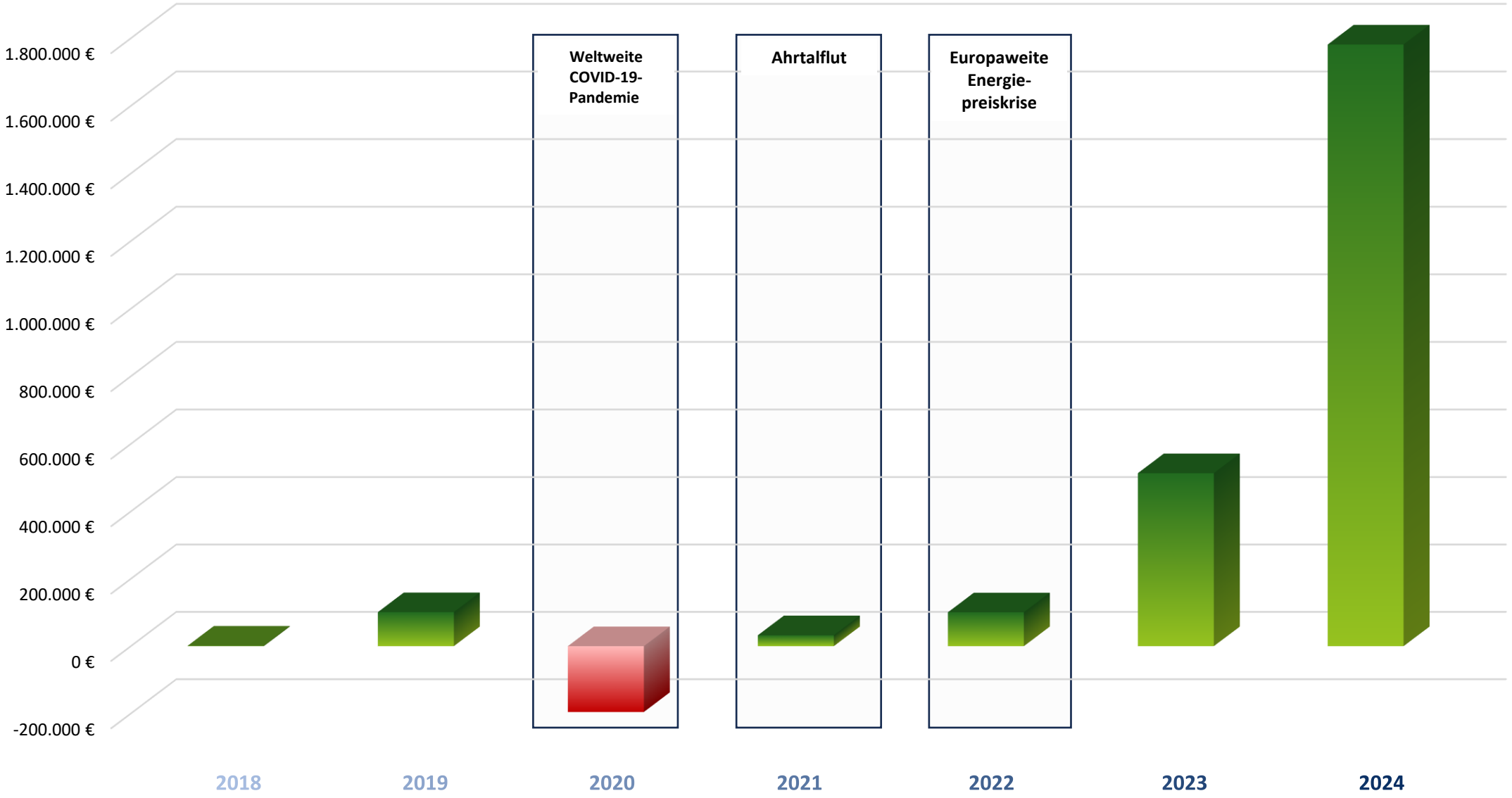
2025



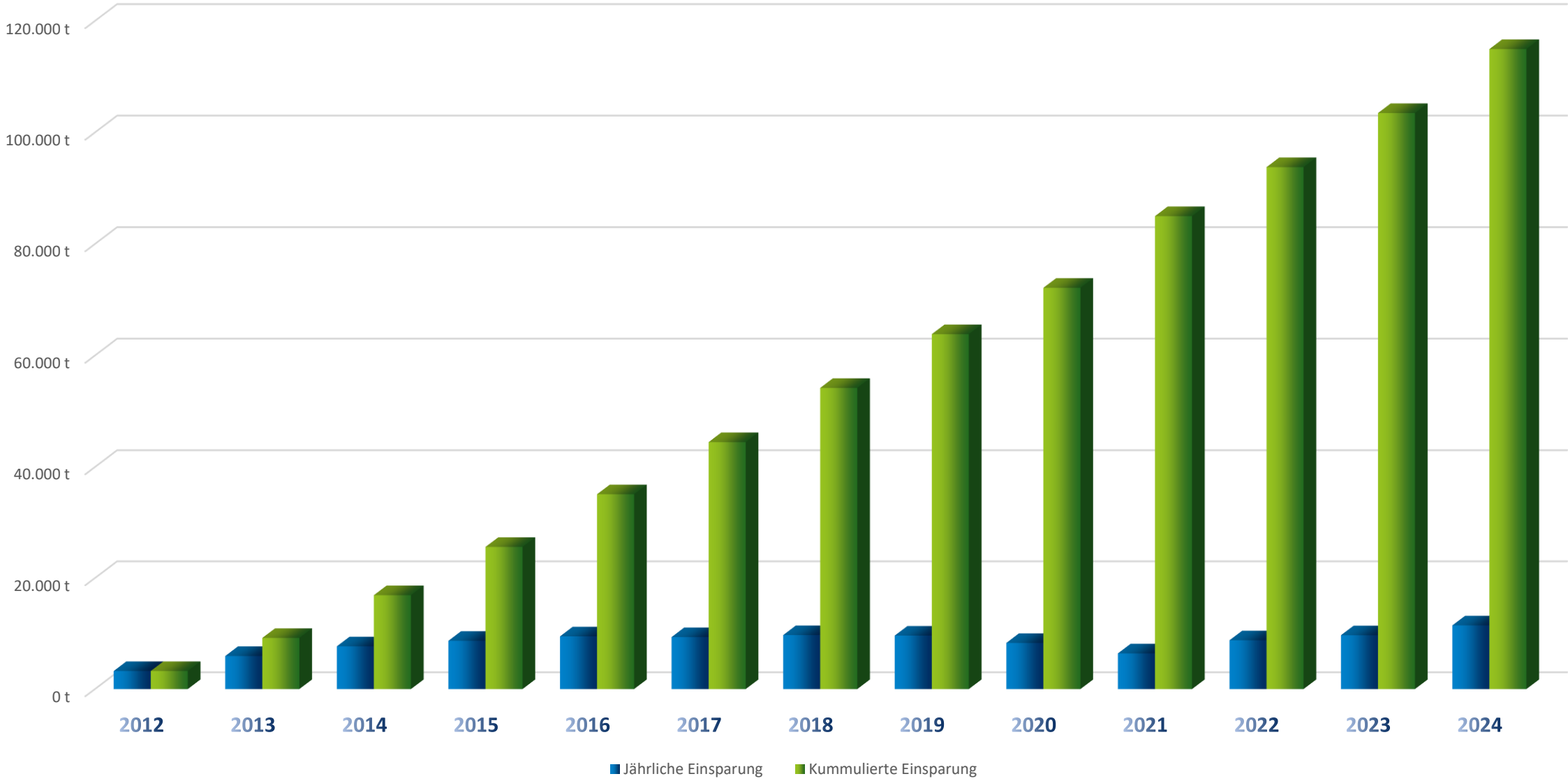
Entwicklung der Bilanzsumme + Umsatzerlöse
Seit Gründung



Entwicklung der Unternehmensergebnisse
Nachsteuerergebnis im Jahresabschluss



Tonnen CO_2 Einsparung
durch die ökologische Energie- & Wärmeerzeugung der Ahrtal-Werke



Flutkatastrophe im Ahrtal

Bad Neuenahr-Ahrweiler
vor der Flutkatastrophe













Bad Neuenahr-Ahrweiler
die Ahr



Bad Neuenahr-Ahrweiler
die Ahr nach der Flut





Mein Zuhause, meine
ahrtal-werke

Flutnacht vom 14.07.2021 auf den 15.07.2021

- 134 Menschen verloren ihr Leben
- mehr als 800 wurden verletzt
- einige bis heute vermisst
- ca. 17.000 Menschen verloren ihr gesamtes Hab und Gut, wovon ca. 60 % **nicht** versichert waren
- 8.900 Gebäude wurden beschädigt
- 7 Schulen komplett zerstört
- die Ahrtal-Bahn wurde vollständig zerstört
- sämtliche Klärwerke beschädigt oder sogar ganz zerstört
- nur noch 1 Brücke im Stadtgebiet befahrbar

- von ca. 29.000 Mitbürgern sind ca. 25.000 betroffen
- vollständiger Zusammenbruch der örtlichen Infrastruktur betraf: Strom, Wärme, Gas, Wasser, Abwasser, Telekommunikation

Jegliche Infrastruktur vor Ort wurde zerstört

- Strom
- Gas
- Wärme
- Wasser
- Abwasser
- Telekommunikation
- Mobilfunk überlastet
- Gebäude
- Straßen
- Brücken
- Öffentlicher Personennahverkehr



Nahezu 100% der Infrastruktur der Ahrtal-Werke betroffen

Zerstörung im Stromnetz von Bad Neuenahr-Ahrweiler

- 8 von 10 Ahrquerungen abgängig
- 70 von 180 Umspannstationen abgängig oder nicht mehr betriebsfähig
- mehrere hundert Kabelverteiler abgängig oder nicht mehr betriebsfähig
- 12.000 von rund 20.000 Anschlusspunkten und Zählern zerstört

Zerstörung im Fernwärmenetz von Bad Neuenahr-Ahrweiler

- vollständiger Ausfall unserer Erzeugungskapazitäten
- Schäden am in der Errichtung befindlichen Kraftwerk in der Kreuzstraße
- weitreichende Schädigung des Wärmenetzes

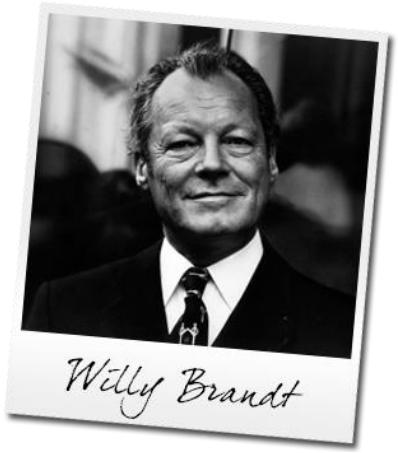
Auch unsere Hauptverwaltung wurde überspült und dadurch beschädigt

Wiederherstellung der Versorgungsfähigkeit

- Nach 3 Tagen Versorgungsfähigkeit der Fernwärme wieder hergestellt
- Am 19.08.2021 nahezu 100% der Versorgungsfähigkeit mit Strom verkündet
- Transparente Information der Stäbe, Behörden, sowie der Bevölkerung über diverse Kanäle
  - > 15.000 Kundenkontakte
  - tägliche Aktualisierung der Information bezüglich versorgter Gebiete
  - kontinuierliche Berichterstattung via Presse, Videos, Broschüren, Internet, Facebook, usw.



Agieren



Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten

Willy Brandt
18.12.1913 bis 08.10.1992

1969 bis 1974 vierter Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

ABER

Eine Naturkatastrophe kann man nicht vorhersehen.
Man kann lediglich versuchen sich auf Eventualitäten vorzubereiten.

Dennoch ist kein Katastrophenfall planbar.
Weder vom Zeitpunkt, noch vom Außmaß oder vom jeweiligen Sachverhalt

- **Bestandsaufnahme Mitarbeiter & eigenes Unternehmen**
- **Abstimmung und übergreifende Koordination im Krisenstab vor Ort**
  - gute Zusammenarbeit der ortsansässigen Akteure nötig (Stadt, Feuerwehr, EVU, …..)
- **Aufbau einer unternehmenseigenen Infrastruktur, um Arbeit zu ermöglichen**
- **Koordination von eigenen Einsatzkräften & Hilfsangeboten**
  - Umgang mit gut gemeinten Hilfsangeboten
  - versperrte Straßen durch Helfer
- **Rückschläge berücksichtigen**
  - erneute Beschädigung bereits instandgesetzter Netze

Eine Katastrophe schweißt auch zusammen

- wahnsinnig tolle Menschen haben aufopferungsvoll geholfen

Eine Katastrophe bietet auch Chancen

- Infrastruktur wird komplett erneuert



Möglichkeit
Anforderungen der Zukunft
im Wiederaufbau zu berücksichtigen

Ihre Ahrtal-Werke

Stadtwerk der BürgerInnen von Bad Neuenahr-Ahrweiler



DOMINIK NESWADBA
Geschäftsführer